

NACHFOLGE FEIERN UND GESTALTEN

4. Anbetung erfordert FOKUS und ABSONDERUNG (1Mose 22,5)
„Bleibt ihr hier... wir wollen anbeten.“
 - Warum lässt Abraham die Knechte zurück?
 - Was könnte dich konkret daran hindern, Gott ganz zu begegnen?
 - Was müsstest du „zurücklassen“, um Gott mehr Raum zu geben?
5. Anbetung zeigt sich im VERTRAUEN auf Gott allein (1Mose 22,6-10)
„Gott wird sich ersehen...“
 - Was zeigt Abrahams Antwort über seinen Glauben?
 - Wie geht er mit Unsicherheit und Unverständnis um?
 - In welchem Bereich deines Lebens fällt dir Vertrauen schwer?
6. Anbetung gibt Gott die erste PRIORITÄT (1Mose 22,12.16-18)
„Nun weiss ich, dass du Gott fürchtest...“
 - Was macht hier deutlich, dass Gott für Abraham an erster Stelle steht?
 - Woran erkennt man in deinem Leben deine Prioritäten?
7. Anbetung führt zum SEGEN Gottes (1Mose 22,16-18)
„Ich will dich segnen...“
 - Welche Folgen hat Abrahams Gehorsam laut Text?
 - Wie unterscheidet sich Gottes Segen vielleicht von unseren Erwartungen?
 - Hast du erlebt, dass Vertrauen und Gehorsam zu Segen geführt haben?

Konkret: Persönliche Antwort auf Karfreitag

- Wenn du den ganzen Text anschaust: Was ist für dich der wichtigste Gedanke über Anbetung?
- Wo fordert dich Gott gerade konkret heraus – wie Abraham?
- Was könnte dein persönlicher nächster Schritt sein?
- Möchtest du heute etwas bewusst „auf den Altar legen“?
- Beende den Satz: „Meine Antwort auf Gottes Hingabe ist...“



**Gottesdienstflyer vom
03. April 2026**

FEGGwatt

Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt

+41 (0)33 336 01 45
info@feggwatt.ch
www.feggwatt.ch



**FOLGE UNS
AUF INSTAGRAM**

@feggwatt

**Predigt
nachsehen!**



NACHFOLGE FEIERN UND GESTALTEN

Anbetung - unserer Antwort auf Gottes Hingabe an Karfreitag

1. Mose 22,1-19 (Matthäus 20,25-26 | Lukas 22,24)

- Was fällt dir beim Lesen von 1. Mose 22,1-19 spontan auf?
- Welche Gefühle löst diese Geschichte bei dir aus – eher Bewunderung, Unverständnis, Spannung? Warum?
- Was überrascht dich am Verhalten von Abraham am meisten?
- Welche Fragen wirft der Text bei dir auf?
- Wo erkennst du Hinweise darauf, dass diese mehr ist als nur eine Geschichte?
- Was verbindest du spontan mit dem Begriff „Anbetung“ und was versteht Abraham darunter in Vers 5?
- Welche Rolle spielt Anbetung aktuell in deinem Glaubensleben?
- Was hat dich an der Aussage angesprochen oder irritiert: „Anbetung ist Hingabe, nicht nur Singen oder Beten“?

1) Gottes Hingabe an Karfreitag (am Bsp. von Isaak als Hinweis auf Jesus)

1. **Die Verheissung und das Warten auf den Sohn** (1Mo 12,2; 1Mo 21,1-2; Jes 7,14 | Lk 1,30-31) Sowohl Isaak als auch Jesus sind verheissene Söhne. Abraham wartete 25 Jahre, Israel sogar Jahrhunderte auf den Messias.
2. **Die wunderbare Geburt** (1Mo 18,11-14; 1Mo 21,5 | Lk 1,34-35; Mt 1,18) Beide Geburten sind übernatürlich: Isaak durch eine hochbetagte Mutter, Jesus durch eine Jungfrau.
3. **Der Erste eines neuen Volkes** (1Mo 17,4-7 | Gal 3,7-9; 1Petr 2,9-10) Isaak wird Stammvater Israels. Jesus begründet ein neues Gottesvolk aus allen Nationen.
4. **Der geliebte Sohn soll sterben** (1Mo 22,2 | Mk 1,11; Joh 3,16) Gott nennt Isaak und Jesus jeweils seinen geliebten Sohn – beide stehen im Zentrum eines Opfergeschehens.
5. **Der von Gott bestimmte Opferort** (Moriya und Golgatha - 1Mo 22,2; 2Chr 3,1 | Joh 19,17-18) Morija und Golgatha liegen im selben Gebiet: Jerusalem – der Ort, an dem Gott seinen Sohn hingibt.
6. **Der Weg über drei Tage** (1Mo 22,4 | Lk 24,46; 1Kor 15,3-4) Abraham ist drei Tage unterwegs – ein Hinweis auf die drei Tage zwischen Tod und Auferstehung Jesu.
7. **Der Weg der Einsamkeit** (1Mo 22,5 | Mt 26,36-40; Mt 27,46) Abraham und Isaak gehen den letzten Weg allein. Auch Jesus geht den Weg des Leidens letztlich allein.
8. **Das Tragen des Holzes** (1Mo 22,6 | Joh 19,17) Isaak trägt das Holz selbst den Berg hinauf – wie Jesus sein Kreuz trägt.
9. **Der gehorsame Sohn** (1Mo 22,7-10 | Lk 22,42; Phil 2,8) Isaak widersetzt sich nicht. Jesus ist gehorsam bis zum Tod.
10. **Das stellvertretende Opfer/Lamm** (1Mo 22,12-13 | Joh 1,29; 1Petr 1,18-19; 2Kor 5,21) Ein Widder stirbt an Isaaks Stelle. Jesus wird zum stellvertretenden Opfer für uns.
11. **Die Rettung/Erlösung am dritten Tag** (1Mo 22,4 (im Zusammenhang) | Apg 10,40; Lk 24,7) Am dritten Tag kommt die Wende: Isaak wird verschont – Jesus wird auferweckt.

12. **Der Glaube an Gottes Macht über den Tod** (1Mo 22,5 („wir kommen wieder“) | Hebr. 11,19) Abraham vertraut darauf, dass Gott Tote auferwecken kann.

13. **Der Vater, der seinen Sohn hingibt** (1Mo 22,16 | Röm 8,32) Abraham war bereit, seinen Sohn nicht zu verschonen – Gott hat es wirklich getan.

- Welche Parallelen zwischen Isaak und Jesus fallen dir besonders auf und/oder haben dich besonders angesprochen – und warum?
- Was sagt uns die Isaaksgeschichte über Gottes Plan und die Vorbereitung auf Jesu Opfer?
- Wie verändert sich dein Verständnis von Karfreitag, wenn du die Verbindung zu Abraham und Isaak siehst?
- Warum ist es wichtig, dass Isaak verschont wird, Jesus aber nicht?
- Was zeigt uns das stellvertretende Opfer (Widder für Isaak, Jesus für uns) über Gottes Liebe und Gerechtigkeit?
- Wie helfen dir diese Parallelen, den Schmerz, die Hingabe und die Liebe Gottes am Kreuz zu verstehen?
- Welche neuen Einsichten über Gottes Geduld, Verheissungen und Timing hast du beim Vergleich der Geschichten gewonnen?
- Was bedeutet es für dich persönlich, dass Gott „seinen Sohn nicht verschont hat“ (Röm 8,32)?
- Was bedeutet Karfreitag konkret für deinen Alltag – heute, morgen,...?
- Was bedeutet es für dich persönlich, dass Gott selbst das Opfer stellt?

2) Anbetung - Unsere Antwort auf Karfreitag (am Bsp. von Abraham)

1. **Anbetung beginnt mit dem HÖREN auf Gottes Wort** (1Mose 22,1-2)

„Abraham! – Hier bin ich.“

- Was sagt diese Antwort über Abrahams Beziehung zu Gott aus?
- Wie sieht es bei dir aus: Hörst du Gottes Stimme im Alltag?

2. **Anbetung zeigt sich im sofortigem GEHORSAM zu Gott** (1Mose 22,3)

„Da stand Abraham früh am Morgen auf...“

- Was fällt euch an Abrahams Reaktion auf?
- Warum handelt er sofort – ohne Diskussion?
- Wo zögerst du, obwohl du eigentlich weisst, was richtig wäre?

3. **Anbetung zeigt sich in der HINGABE des Wertvollsten** (1Mose 22,2)

„Deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebhabst...“

- Warum ist gerade Isaak so ein grosses Opfer für Abraham?
- Was könnte heute ein „Isaak“ in unserem Leben sein?
- Gibt es etwas, das du Gott bewusst noch nicht anvertrauen willst?